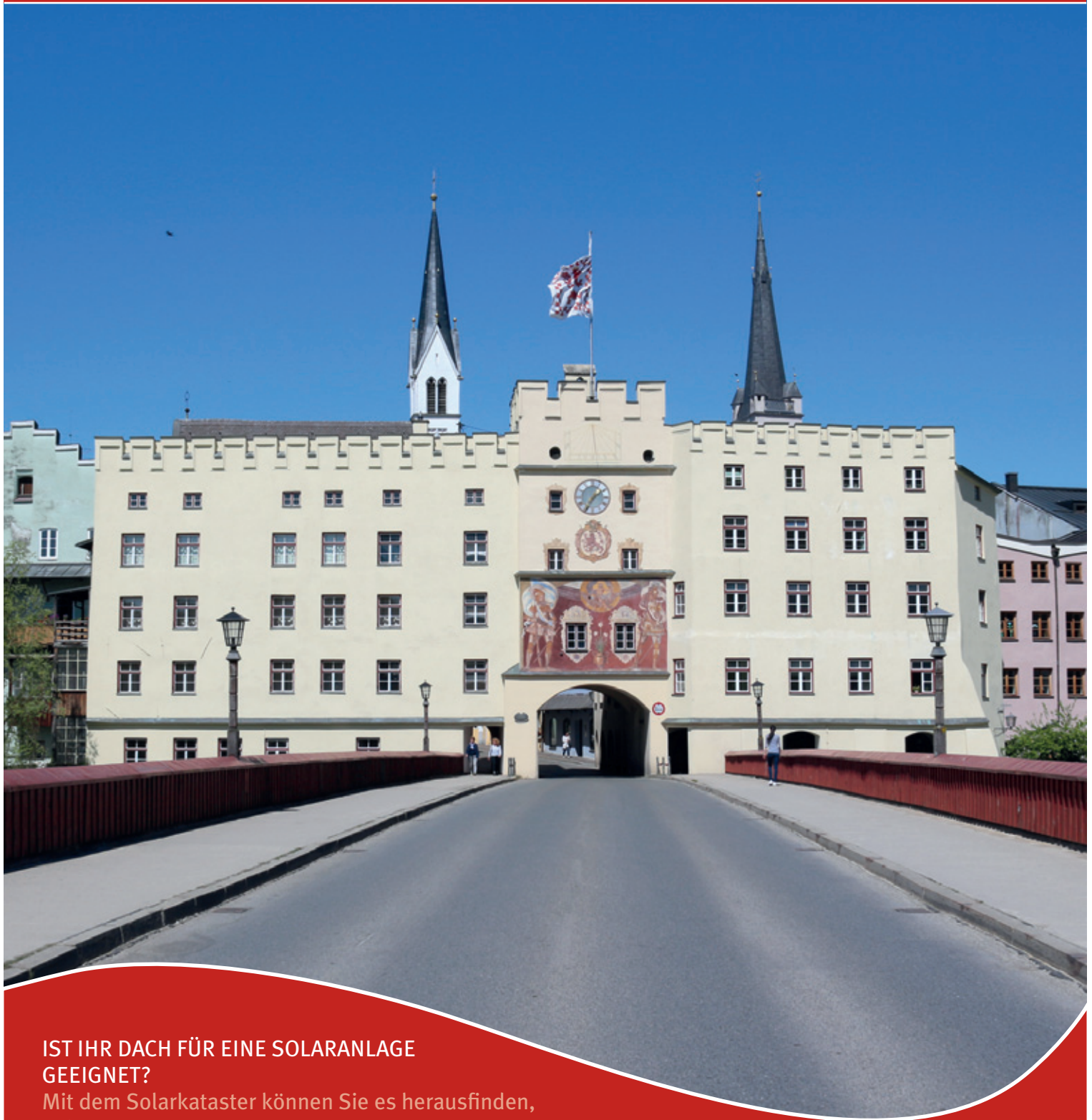


# Wasserburger Heimatnachrichten

8 / 2020 MIT AMTSBLATT DER STADT WASSERBURG A. INN

30. April 2020



## IST IHR DACH FÜR EINE SOLARANLAGE GEEIGNET?

Mit dem Solarkataster können Sie es herausfinden,  
Seite 4

## BERUFS- UND STUDIENWAHL

Online oder von zuhause aus jederzeit möglich, Seite 7

## HEIMATVEREIN

Die neue Heimat am Inn ist da!, Seite 10



WASSERBURG AM INN

## Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Aus Sicherheitsgründen müssen die geplanten Termine leider entfallen. Bürgersprechstunden sind hoffentlich ab Mai wieder möglich.

In dringen Fällen können Sie sich aber telefonisch an Ersten Bürgermeister Michael Kölbl wenden. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit Frau Hofmeister oder Frau Herker unter 08071 105-11 im Vorzimmer auf.

Außerdem können Sie jederzeit auch eine E-Mail an den Bürgermeister richten: Schreiben Sie an michael.koelbl@wasserburg.de.

## Corona führt weiterhin zu Einschränkungen bei den öffentlichen Einrichtungen

Der aktuelle Stand vom 24. April

Zwischen Redaktionsschluss und Herausgabe der Wasserburger Heimatnachrichten liegt eine knappe Woche. Leider war zum Redaktionsschluss noch nicht absehbar, ab wann die Stadtverwaltung und weitere öffentliche Einrichtungen wieder öffnen können.

Bitte informieren Sie sich ggf. über die Online-Medien oder die Tageszeitung über den aktuellen Sachstand. Auf [wasserburg.de](http://wasserburg.de) informieren wir tagesaktuell.

### Stadtverwaltung

Alle Anliegen der Bürgerinnen und Bürger werden nach Möglichkeit telefonisch, per E-Mail oder schriftlich bearbeitet. Ein persönlicher Besuch des

Rathauses ist aber bis mindestens 3. Mai 2020 grundsätzlich nicht möglich. Sofern eine Vorsprache unumgänglich ist, kann telefonisch ein Termin mit dem/der jeweiligen Ansprechpartner/in vereinbart werden. Die Telefonzentrale ist Montag bis Freitag von 8 bis 12 und Montag bis Donnerstag zusätzlich von 14 bis 16 Uhr unter **08071 105-0** erreichbar.

### Stadtwerke Wasserburg

Auch bei den Stadtwerken Wasserburg bleibt die Kundenberatung bis mindestens 3. Mai 2020 noch geschlossen. Die Mitarbeiter/innen der Stadtwerke stehen weiterhin telefonisch unter 08071 9088-0 zur Verfügung und sind auch per E-Mail an [info@stadtwerke-wasserburg.de](mailto:info@stadtwerke-wasserburg.de) jederzeit erreichbar.

### Bürgerbahnhof

Bis zur Besserung der Lage ist eine persönliche Beratung leider nur nach einer telefonischen Vorabsprache möglich. Der Bürgerbahnhof steht gerne zu den üblichen Beratungszeiten telefonisch unter 08071 5975286 zur Verfügung. Ebenso können Anfragen jederzeit per E-Mail an [buergerbahnhof@wasserburg.de](mailto:buergerbahnhof@wasserburg.de) gestellt werden.

### Wertstoffhof

Der Wertstoffhof hat geöffnet. Bitte beschränken Sie Entsorgungen aber auf das Allernötigste. Auf dem Gelände des Wertstoffhofs dürfen sich maximal fünf Personen aufhalten, Mindestabstände sind zu wahren und ein Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen.

### Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist bis voraussichtlich 3. Mai 2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. Daher ist auch keine persönliche Beratung und Benutzung von Archivgut im Lesesaal möglich. Schriftliche und telefonische Anfragen können weiterhin gerne gestellt werden.

### Bibliothek

Die Bibliothek bleibt bis voraussichtlich 4. Mai 2020 geschlossen. Alle Medien wurden automatisch bis zum 2. Juni 2020 verlängert.

### Sportanlagen, Spielplätze

Sämtliche städtischen Sporthallen und Sportplätze sowie alle Spiel-, Bolz- und Skateplätze müssen bis auf Weiteres noch geschlossen bleiben.

### Badria

Wie alle Bäder muss auch das Badria bis auf Weiteres geschlossen bleiben.

### Kindertagesstätten

An allen städtischen Kitas wurden Notgruppen insbesondere für Kinder eingerichtet, deren Eltern in systemkritischen Berufen arbeiten. Die Eltern werden regelmäßig direkt über die Stadtverwaltung zum aktuellen Sachstand informiert.

### Fahr- und Hilfsdienst für Senioren

Die Heiliggeist Spitalstiftung der Stadt Wasserburg bietet einen Fahr- und Hilfsdienst für Senioren und Menschen mit Handicap an. Im Zusammenhang mit der Corona-Krise weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass dieser Dienst weiterhin zur Verfügung steht. Insbesondere ältere Menschen können auch Einkäufe sowie Rezeptabholungen und die Einlösung der Rezepte durch den Fahrdienst erledigen lassen. Persönliche Beförderungen sind allerdings vorerst grundsätzlich nur noch für Arztfahrten oder dringende Termine möglich. Buchungen unter 08071 105-14.



**Bitte denken Sie daran:** Beim Einkaufen, in den Bussen und Bahnen, am Wertstoffhof und in den öffentlichen Einrichtungen ist ab sofort das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht. Einfache selbstgenähte Masken oder auch ein Schal reichen als Schutzmaßnahme aus.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachungen werden auch auf [www.wasserburg.de/bekanntmachungen](http://www.wasserburg.de/bekanntmachungen) veröffentlicht.

## FRIEDHOFSAMT

### Jährliche Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalanlagen

Die Stadt Wasserburg a. Inn ist als Träger der Friedhöfe „Im Hag“ und „Am Herder“ verpflichtet, aufgestellte Grabmale mindestens einmal jährlich auf ihre Standsicherheit hin zu überprüfen. An die Überwachungspflicht werden im Interesse der Friedhofsbesucher hohe Anforderungen gestellt. Sie darf sich nicht darauf beschränken, ob Grabmäler erkennbare Mängel aufweisen. Vielmehr müssen diese durch geeignete Weise untersucht werden, ob sie sich im Gefüge gelockert haben.

## Impressum

Die Wasserburger Heimatnachrichten sind das Amtsblatt der Stadt Wasserburg a. Inn.

Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag: Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stadt Wasserburg a. Inn, Redaktion: Andreas Hiebl



### Anschrift der Redaktion:

Wasserburger Heimatnachrichten  
 Marienplatz 2 · 83512 Wasserburg a. Inn  
 Telefon (0 80 71) 1 05-19 · Telefax (0 80 71) 1 05 70  
 E-Mail: [whn@wasserburg.de](mailto:whn@wasserburg.de)  
 Internet: [www.wasserburg.de](http://www.wasserburg.de)

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH  
 Leitung: Herbert Wambach

### Anschrift des Verlages:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH  
 Dr.-Fritz-Huber-Str. 12 · 83512 Wasserburg a. Inn  
 Telefon (0 80 71) 39 04 · Telefax (0 80 71) 63 99  
 E-Mail: [info@weigand-druck.de](mailto:info@weigand-druck.de)  
 Internet: [www.weigand-druck.de](http://www.weigand-druck.de)

Auflage: 6.300 Stück

Verteilung an alle Haushalte der Stadt Wasserburg a. Inn

Erscheinung: Freitags, 14tägig

Druck: Offsetdruck auf umweltfreundlichem Papier

Die Wasserburger Heimatnachrichten und alle darin veröffentlichten Bekanntmachungen sind auch im Internet auf [www.wasserburg.de](http://www.wasserburg.de) abrufbar.

## Erscheinungstermine

der nächsten Ausgaben:

- 09/2020 | Fr., 15.05.2020 Redaktionsschluss Mi., 06.05.
- 10/2020 | Fr., 29.05.2020 Redaktionsschluss Di., 19.05.

(Änderungen vorbehalten) jeweils um 16.00 Uhr

Laut Richtlinie für das Erstellen und Prüfen von Grabmalanlagen des Bundesinnungsverbandes des deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks hat die Prüfung durch fachkundiges Personal zu erfolgen.

Auch dieses Jahr wird die vorgeschriebene Überprüfung nicht durch eigenes Personal der Stadt, sondern durch eine damit beauftragte Fachfirma durchgeführt. Die Standfestigkeitsprüfung wird

#### am Mittwoch, 13. Mai

- ab ca. 8 Uhr im Friedhof Im Hag (Altstadtfriedhof),
- ab ca. 10.30 Uhr im Friedhof Am Herder,

durchgeführt werden.

Für Rückfragen steht die Friedhofsverwaltung unter 08071-105-45 gerne zur Verfügung.

## Haushaltssatzung des Mittelschulverbandes Eiselfing

Die Haushaltssatzung 2020 des Schulverbandes Eiselfing wurde im Amtsblatt des Landkreises Rosenheim Nr. 05/2020 vom 15.04.2020 bekannt gemacht und ist damit zum 01.01.2020 in Kraft getreten.

Der Haushaltsplan liegt während seiner Gültigkeit in der Geschäftsstelle des Schulverbandes Eiselfing, das ist die Gemeindeverwaltung Eiselfing, Am Pfarrstadl 1, 83549 Eiselfing, während der allgemeinen Parteiverkehrszeiten zur Einsichtnahme aus.

Ende des amtlichen Teils

### LIEGENSCHAFTSAMT

## Neuvermietung „Café Schranne“

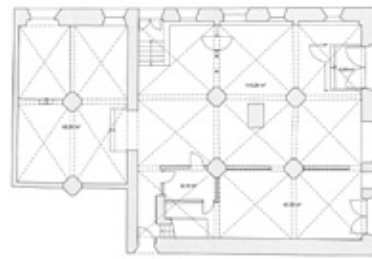
Die Stadt Wasserburg a. Inn vermietet voraussichtlich ab Juli 2020 das traditionsreiche Café im historischen Rathaus



Der Begriff „Schranne“ rührt von der ehemaligen Schrankenhalle im gotischen Rathaus her, die als Umschlag- und Lagerplatz für Getreide diente. Seit dem Jahr 1975 befindet sich in den historischen Räumen ein Café. Die Lage des Objekts im Herzen der Wasserburger Altstadt und die denkmalgeschützte Bausubstanz bieten einen einmaligen Rahmen für den Betrieb eines Tagescafés.

Die Stadt Wasserburg a. Inn sucht nun einen neuen Mieter, der mit seinem Konzept überzeugt und den hohen Anforderungen in Bezug auf Kompetenz, Qualität und Nachhaltigkeit sowie Denkmalschutz gerecht wird. Das Angebot an Back- und Konditoreiwaren soll vor Ort produziert werden. Der Betrieb des Cafés soll an mindestens sechs Wochentagen erfolgen. Öffnungszeiten während der tourismusstarken Ferienmonate sind verpflichtend. Auch die Bewirtung der Wasserburger Rathauskonzerte wird vertraglich vereinbart.

Die Vermietung erfolgt ohne jegliches Inventar. Die Ausstattung der Backstube und die Möblierung des Cafés obliegen also dem Mieter - ebenso die Anfangsrenovierung und die laufenden Schönheitsreparaturen. Die Mietfläche beträgt rund 300 m<sup>2</sup>. Im Erdgeschoß befinden sich der Verkaufs- und Gastraum sowie die Backstube. Im Untergeschoß sind die WC-Anlagen sowie Lager- und Nebenräume untergebracht. Der Außenbereich am Marienplatz ist nicht Bestandteil des Mietvertrags. Diese sogenannte Sonder-

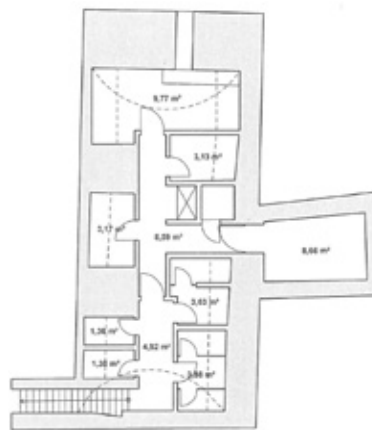


nutzungsfläche wird dem Mieter jährlich auf Antrag überlassen. Im Innenbereich bietet das Café rund 90 Plätze, im Außenbereich rund 60 Plätze. Die Mietsache ist mit einer Zentralheizung, Wasserentwässerungsanlage, Be- und Entlüftungsanlage, Fettabscheider sowie Lastenaufzug ausgestattet.

Erdgeschoss

#### Die Mietkonditionen lauten wie folgt:

- Nettokaltmiete rund 2.000,00 EUR/Monat
- Nebenkostenvorausleistungen rund 400,00 EUR/Monat
- Stromkosten rund 2.000,00 EUR/Monat
- Sondernutzungsgebühr rund 3.000,00 EUR/Jahr
- Kautions: 5.000,00 EUR.



Zudem wird der Mieter an Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten der Mietsache in Höhe von bis zu maximal 10% der jährlichen Nettokaltmiete beteiligt. Die Nettokaltmiete soll fest vereinbart und mit einer Wertsicherungsklausel versehen werden. Alternativ wäre auch die Vereinbarung einer Staffelmiete möglich. Als Mietzeit sollen fünf Jahre mit einer Verlängerungsoption für weitere fünf Jahre vereinbart werden.

Besichtigungen des Mietobjekts sind nach Terminvereinbarung möglich.

Kellergeschoss

Bewerbungen können bis zum Ablauf des 31.05.2020 an die Stadt Wasserburg a. Inn gerichtet werden.

Die Bewerbung sollen folgende Unterlagen beinhalten:

- Lebenslauf
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Referenzen, Zeugnisse und Zertifikate
- Betriebskonzept
- Businessplan
- Bankbestätigung

Über den Abschluss des Mietvertrags entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss. Eine Vorstellung der Mietbewerber, die in die engere Wahl gelangen, soll in diesem Gremium erfolgen.

Ansprechpartner für die Neuvermietung ist Herr Robert Mayerhofer, robert.mayerhofer@wasserburg.de, Telefon 08071 105-28 vom Liegenschaftsammt im Rathaus.

### ORDNUNGSSAMT

## Den Nachbarn zuliebe...



#### Bitte die Lärmschutzverordnung beachten

Überall rattern und surren seit Wochen wieder Rasenmäher, Häcksler, Heckenscheren und andere Gartengeräte. Zu Zeiten Coronas sind besondere viele Menschen zuhause und durch möglichen Lärm der Nachbarn auch besonders beeinträchtigt.

In der Lärmschutzverordnung der Stadt ist geregelt, zu welchen Zeiten ruhestörende Arbeiten

durchgeführt werden dürfen bzw. wann nicht.

Zu folgenden Zeiten dürfen **keine** sogenannten „Ruhestörenden Haus- und Gartenarbeiten“ durchgeführt werden:

- an Sonn- und Feiertagen
- werktags zwischen 19 und 7 Uhr
- Montag bis Freitag zwischen 12 und 13 Uhr
- Samstag nach 15 Uhr

Nur gewerbliche Dienstleister unterliegen diesen Zeiten nicht.

Rechtsgrundlage ist insbesondere die Lärmschutzverordnung (LSchVO) der Stadt Wasserburg a. Inn, die wie alle Satzungen und Verordnungen auf [wasserburg.de](http://wasserburg.de) heruntergeladen werden kann.

## AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

### Öffentliche Abfalleimer sind keine Restmülltonnen

Regelmäßig gibt es beim Bauhof Beschwerden wegen überfüllter Abfalleimer oder Hundetoiletten. Der Grund dafür ist aber nicht, dass die öffentlichen Abfalleimer zu selten geleert werden. Vielmehr liegt es daran, dass manche Mitbürger ihren Hausmüll illegal über öffentliche Abfalleimer entsorgen, um Abfallgebühren zu sparen und die Kosten der Allgemeinheit aufzubürden. In den meisten Fällen handelt es sich vor allem um ungetrennte Haushaltsabfälle, die sauber getrennt kostenlos zu entsorgen wären. Obwohl die meisten Abfallbehälter täglich geleert werden, quellen sie schon kurz nach der Leerung wieder über.

Dieses Verhalten kann nicht akzeptiert werden. Deshalb werden regelmäßig auch Kontrollen durchgeführt. Die Entsorgung von Hausmüll über öffentliche Abfalleimer ist verboten und kein Kavaliersdelikt. Wer dabei erwischt wird, kann mit einem empfindlichen Bußgeld rechnen.

Öffentliche Abfalleimer sind ausschließlich zur Entsorgung des sogenannten „Unterwegsmülls“, wie z.B. Getränke- und Eisbecher, Einwickelpapier, Zigarettenschachteln und -kippen, Brotzeittüten usw. vorgesehen. Hundetoiletten sind ausschließlich für die Entsorgung von Hundekotbeutel gedacht.

Für Hinweise auf unerlaubte Abfallentsorgung sind wir dankbar.

## AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

### Abfalltonne wurde nicht geleert?

Lassen Sie sich einfach über die Abfall-App an die Termine erinnern

Immer wieder kommt es zu Beschwerden, weil Abfalltonnen nicht geleert wurden. In den meisten Fällen liegt es jedoch daran, dass die Tonnen zu spät bereitgestellt wurden oder der Leerungstag verwechselt wurde.

Die Leerungstermine für Restabfall-, Bioabfall- und Papiertonnen finden Sie im Leerkalender der Abfallinformation, die Sie am Wertstoffhof erhalten oder auf der Internetseite der Stadt abrufen können. Nutzen Sie bitte auch den Service der Abfall-App unter [wasserburg.mein-abfallkalender.de](http://wasserburg.mein-abfallkalender.de), mit der Sie sich an die Tonnenleerungen erinnern lassen können.

Achten Sie bitte auch darauf, dass Sie ihre Abfalltonne rechtzeitig bereitstellen. Grundsätzlich gilt, dass die Tonnen am Leerungstag ab 6 Uhr bereitgestellt sein müssen. Also am besten am Vorabend schon rausstellen.

Vergessen Sie auch nicht, die Tonne spätestens am Abend wieder zurückzustellen. Oft stehen Tonnen über mehrere Tage an der Straße und verschandeln so das Ortsbild oder behindern den Verkehr.

### Klimafreundlich leben: Stromsparpotenziale nutzen

Energiedialog  
Wasserburg  
2050



Auch wenn Strom einen eher geringen Anteil an den CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Kopf einnimmt, gewinnt er gerade in diesen Tagen an Bedeutung. Denn jetzt wo wir alle mehr zu Hause sind, wird dort auch mehr gekocht, mehr gearbeitet, gelernt, gegammelt. Und somit auch deutlich mehr Strom verbraucht. Eine gute Gelegenheit, einmal seinen Stromverbrauch kennenzulernen – und ihn trotz Lock-down mindestens zu halten, wenn nicht sogar zu senken und damit gutes für Klima und Geldbeutel tun. Doch was sind die Bereiche mit dem höchsten Stromverbrauch und was kann getan werden?

**Info-/Unterhaltungselektronik:** Der Bereich, der am meisten Spaß macht, verbraucht mit einem Anteil von 27% am Gesamtstromverbrauch eines durchschnittlichen Haushaltes leider am meisten Strom. Durch Home-Office und Home-Schooling

werden die Geräte wahrscheinlich bei den meisten jetzt noch intensiver genutzt. Für alle gilt: Standby-Betrieb vermeiden und Stecker ziehen, wenn Laptop oder Smartphone aufgeladen sind. Zudem kann das Senken der Bildschirmhelligkeit und das Setzen aller Häkchen unter Energiesparen in den Systemeinstellungen einiges bewirken. Laptops verbrauchen übrigens deutlich weniger Strom als ein PC. Und bei Fernsehern spielt oft die Bildschirmgröße eine wichtige Rolle: Je größer dieser ist, umso mehr Strom wird benötigt. Und wer hätte es gedacht: Gemeinsam mit der Familie einen Film schauen kostet deutlich weniger Strom, als wenn dies jeder alleine vor seinem eigenen Fernseher macht.

**Kühlen und Gefrieren:** Folgt auf Platz 2 mit einem Anteil von 17% am Gesamtstromverbrauch. Dies wird sich trotz „Daheimbleiben“ nicht großartig verändern. Denn der Kühlschrank ist sowieso immer an. Wichtigster Tipp: Regelmäßig abtauen. Denn eine Eisschicht von nur einem Zentimeter erhöht den Stromverbrauch des Kühlschranks bereits um 10 bis 15%. Die empfohlene Temperatur liegt übrigens bei 7°C, die fürs Gefrierfach bei -18°C. Und: Ist ein Kühlschrank gut gefüllt, arbeitet das Gerät effizienter. Denn gekühlte Produkte sind auch ein Kältespeicher.

**Waschen:** Mit 13% Anteil am Stromverbrauch wird dieser während Corona eher sinken, da bei vielen weniger Außerhaus-Kleidung benötigt wird. Aber auch hier kann das ein oder andere beachtet werden: Eine volle Waschmaschine verbraucht bei 30 °C nur halb so viel Strom wie eine halbvolle bei hohen Temperaturen. Aber: Höhere Temperaturen töten Keime deutlich besser, weshalb im Krankheitsfall aber eher aufgedreht werden sollte. Anstatt mit dem Trockner die Wäsche lieber auf der Wäscheleine trocknen lassen. Das spart nicht nur Unmengen an Strom, sondern die Sonne wirkt zudem keimabtötend.

**Kochen:** Macht mit 11% einen kleineren Anteil am Stromverbrauch aus. Allerdings mit steigender Tendenz, denn momentan wird in den Haushalten mehr gekocht. Hier gilt es vor allem die klassischen Strompartippen zu beachten: Passenden Topfdeckel, Restwärme und wenig Wasser nutzen sowie auf Vorheizen verzichten. So gehen nach einer Faustregel bei einem falschen Deckel bereits 30% der Energie ungenutzt verloren. Regelmäßiges Entkalken des Wasserkochers mit Essigsäure spart ebenfalls Strom.

**Licht:** Dieser Verbrauch ist mit 9% Anteil am Gesamtverbrauch relativ gering und wird jetzt, wo die Tage länger werden sicherlich noch weniger. Wenn Sie Ihre Leuchten bereits auf LED umgerüstet haben, sind Sie gut aufgestellt. Sie verbrauchen rund 80% weniger Strom als die alten Glühbirnen. Ansonsten gilt: Licht ausschalten, wenn es nicht gebraucht wird.

**Spülen:** Fällt immerhin mit 7% ins Gewicht und wird mit Corona gewiss mehr. Eine Spülmaschine ist deutlich effizienter als alles mit der Hand zu spülen. Machen Sie am besten die Spülmaschine erst an, wenn sie wirklich voll ist. Wenn das Geschirr nur leicht verschmutzt ist reichen auch Kurzprogramme. Am besten sind Eco-Programme – Sie verbrauchen weniger heißes Wasser und sind effizienter.

Wenn Sie das Potenzial Ihres Haushaltes beim Stromverbrauch genauer in Erfahrung bringen möchten, finden Sie auf [co2online.de](http://co2online.de) Durchschnittswerte zum Vergleich für jede Haushaltsgröße. Ihr bisheriger Jahresstromverbrauch in Kilowattstunden (kWh) steht übrigens auf Ihrer letzten Stromrechnung.

Und der wichtigste Tipp zum Schluss: Mit dem Wechsel zu einem Ökostrom-Anbieter senken Sie Ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß beim Strom direkt auf Null.

*Sonja Dlugosch für Rio Konkret und den Energiedialog Wasserburg 2050*

### Ist Ihr Dach für eine Solaranlage geeignet?

Mit dem Solarkataster für den Landkreis Rosenheim können Sie das kostenlos und völlig unverbindlich herausfinden!

In vier einfachen Schritten kann man über das Solarkataster sehen, ob sich eine Photovoltaik- oder Solarthermieanlage auf dem eigenen Dach lohnt, was sie kostet und wie wirtschaftlich sie arbeitet. Die Grundlagen dafür stammen aus den Geodaten des Bayerischen Landesamtes für Vermessung und zeigen genau, ob ein Baum oder ein nebenstehendes Gebäude einen Schatten auf das betreffende Dach wirft.



Aufgrund dieser Daten ermittelt das System die beste Position für Photovoltaik- und Solarthermie-Panele, errechnet den Wirkungsgrad und die Einsparung für den eigenen Geldbeutel. Das System berechnet auch die Kosten für die Anlage und ein Modell zur Abzahlung. Es wird eine aussagekräftige und neutrale Erstinformation geboten, ohne gleich in ein Verkaufsgespräch zu münden.

Zwar ist die staatliche Förderung seit den 2000er Jahren deutlich geringer geworden. Dennoch ist Solarenergie immer noch eine gute Anlagemög-

# DER GROSSE BAUER: WIE FÜR MICH GEMACHT!



www.bauer-milch.de

Bauer Joghurt gibt's auch hier:  

Kachelöfen • Kachelkamine • Kachelherde • Verputzte Öfen • Offene Kamine • Öfen • Herde • Kaminöfen  
Verlegen von Wand- u. Boden-Keramik

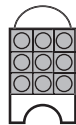
## Schweigstetter & Weber

Meisterbetrieb

Inhaber: Christian Weber

Salzsenderzeile 11 · 83512 Wasserburg  
Telefon 08071/8669 · Fax 50669

Gerhart-Hauptmann-Straße 2 · 83043 Bad Aibling  
Telefon 08061/30307



### Neue Öffnungszeiten:

Do. 9.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr  
Fr. 9.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung

## Nachhilfe

Karin Reich



Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte für alle Fächer, Klassen, Schulen  
Prüfungsvorbereitung, Oster- und Pfingstferienkurse  
Spanisch, Mathe, Physik, Englisch, Französisch, Deutsch, BWR

Beratung vor Ort: Montag - Freitag 14.30-17.00 Uhr  
Tränkgasse 1 · 83512 Wasserburg · 08071- 6619

### Ihr Ansprechpartner im Trauerfall.

Erd- und  
Feuerbestattung,  
Bestattungsvorsorge.

**Michaela Aringer**  
Trauerberaterin



### Brand Trauerberatung

Klosterweg 12 · 83512 Wasserburg am Inn  
Tel.: 08071 50112 · Fax: 08071 50124  
www.trauerberatung-brand.de

## Garten Park Anlagen Service



**Georg Plank** Pfaffinger Straße 25 - Edling  
zuverlässig - regelmäßig - preiswert

- Rasenmähen (Daueraufträge)
- Bäume fällen
- Vertikutieren
- Hecken schneiden
- Gartenkultivierung
- Zaunreparaturen u. Erneuerung
- inkl. Unkraut jäten
- Gartenbepflanzung
- Gemüse- u. Blumengärten fräsen
- Sachgerechte Entsorgung aller Gartenabfälle
- Obstbaumschnitt
- Reinigung von Außenanlagen
- weitere Arbeiten auf Anfrage

**Baumstumpf Entfernung mit Wurzelstockfräse**

Tel.: 08071/3859 - Fax: 924152 - Mobil: 0172-9658763

# STEMMER

Holz zum Wohnen!



### Unser Monatsangebot:

Thermostrukturierte  
**Terrassendielen**  
**einheimische**  
**Gebirgslärche**

lfm 5,95 € 26 mm x 145 mm

Neu & Exklusiv! Schätze aus dem Stausee. Terrassendielen Walaba aus Surinam.  
Info: www.stauseeholz.de

Besuchen Sie unsere neuen Verkaufsräume in Bachmehring

Obermüllerstraße 9 - Bachmehring, 83549 Eiselfing  
Telefon: 08071 - 92880, www.stemmer-holz.de

lichkeit. Zum einen sind die Anschaffungskosten deutlich gesunken. Zum anderen gibt es durch die Neuentwicklungen bei den Stromspeichern und der Elektromobilität deutlich mehr Möglichkeiten, die eigene Energie zu nutzen.

Das Solarkataster ist ein gemeinsames Projekt von Stadt und Landkreis Rosenheim, den beteiligten Landkreiskommunen, der Wirtschaftsförderung des Landkreises Rosenheim, der Initiative Energiezukunft Rosenheim – ezro, sowie der Hochschule Rosenheim. Die Nutzung des Solarkatasters ist kostenlos und ohne irgendeine Registrierung möglich.

Das Solarkataster ist zu finden unter: [www.solarkataster-rosenheim.de](http://www.solarkataster-rosenheim.de).

## Auch eine Solaranlage...



Die hier abgebildete thermische Solaranlage ist ausgesprochen kostengünstig: Schon ab 19,99 Euro ist sie erhältlich und die Installation auch von Laien schnell durchgeführt.

Dabei sind die eingesparten Megawatt ganz beträchtlich: Über zwei Kilowattstunden Strom

spart eine vollgehängte Wäsche im Vergleich zum Trocknerbetrieb. Das schlägt bei einem Vierpersonenhaushalt im Jahr dann mit mehr als 150 Euro zu Buche.

Übrigens: Das Argument „ohne Wäschetrockner geht’s gar nicht!“ können alle älteren Jahrgänge mit einem Lächeln und durch Winken mit dem Klammerbeutel quittieren...

Ein Energiespartipp von Jan Block, Fachberatung Umweltbildung im Schulamtsbezirk Rosenheim

## Neues aus dem BürgerBahnhof

### Aktuelle Terminhinweise

Unsere Beratungsangebote finden Sie jede Woche aktuell auf [www.wasserburg.de](http://www.wasserburg.de) im Bereich „Leben & Wohnen“.



## Patenprojekt Jugend in Arbeit möchte wachsen:



- Sind Sie sozial engagiert?
- Haben Sie Spaß an der Arbeit mit jungen Menschen?
- Wollen Sie Ihren Schatz an Lebenserfahrung weitergeben?
- Wollen Sie in die Zukunft investieren?
- Haben Sie 1 bis 2 Stunden in der Woche Zeit und wollen dennoch flexibel bleiben?
- Wollen Sie Ihren eigenen Horizont erweitern?
- Wollen Sie Betriebe in der Region kennenlernen?

### Dann sind Sie bei uns genau richtig!!!

Das Patenprojekt Jugend in Arbeit hilft seit 2006 Schülern der Mittelschule auf dem Weg ins Berufsleben. Mit über 200 ehrenamtlichen Paten und Patinnen im Landkreis Rosenheim sind wir an allen Landkreismittelschulen tätig und mit Hilfe des großen Netzwerks eine feste Institution geworden. Viele Partner stehen uns dabei zur Seite: Bürgermeister und Rathausmitarbeiter, Direktoren, Lehrer, Jugendschulsozialarbeiter, die Agentur für Arbeit, Betriebe und viele mehr. Dieses Netzwerk kommt letztendlich den teilnehmenden Schüler und Schülerinnen zugute. Durch die Unterstützung eines Paten, kann der Schulabschluss geschafft werden, die passende Praktikums- oder Ausbildungsstelle gefunden werden oder der ein oder andere Stolperstein auf dem Weg in den Beruf und ins Erwachsenenleben „umschiff“ werden.

Der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung ist hier das A und O, damit die Zusammenarbeit klappt.

Durch vielseitige Fortbildungen, Workshops, Betriebsbesichtigungen und die pädagogische Begleitung der Patenschaft durch eine hauptamtliche Projektleitung erhalten die Paten hilfreiches Handwerkszeug für ihre Arbeit mit den Jugendlichen. Unsere nächsten Fortbildungen beschäftigen sich mit den Themen: Kommunikation ohne Worte und Erfolge in der Patenarbeit, sowie weitere interessante Besichtigungen von Betrieben in der näheren Umgebung.

Aktuell ist der Bedarf an zu unterstützenden Schülern größer, als die vorhandene Anzahl an freien ehrenamtlichen Paten, so dass wir uns über neue Mitstreiter sehr freuen würden. Bitte geben Sie der Jugend eine Chance!

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich einfach unverbindlich bei der regionalen Projektleitung Regina Haidn, 01573 4092990, oder unter [r.haidn@junge-arbeit-rosenheim.de](mailto:r.haidn@junge-arbeit-rosenheim.de).

Weitere Infos finden Sie auch unter [www.patenprojekt-rosenheim.de](http://www.patenprojekt-rosenheim.de).

## KINDERSCHUTZBUND

### Unschlagbar - 20 Jahre „Gewaltfreie Erziehung“



Fotos: DKSB/Susanne Tessa Müller

Im Jahr 2000 hat der Deutsche Bundestag das „Gesetz zur Ächtung der Gewalt“ in §1631 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches verabschiedet. Alljährlich wird dies beim Internationalen Tag der gewaltfreien Erziehung am 30. April zum Anlass genommen, auf das Recht der Kinder hinzuweisen, ohne Gewalt aufzuwachsen. Zum 20. Jahrestag dieses Gesetzes hatten viele Kinderrechtsorganisationen Veranstaltungen geplant, so auch der Kinderschutzbund Rosenheim. Corona bedingt entfallen diese Veranstaltungen nun, doch der Anlass bleibt.

Auch wenn in zwei Jahrzehnten schon vieles erreicht wurde, erleben immer noch viel zu viele Kinder und Jugendliche Gewalt in der Erziehung: körperlich und seelische Gewalt, Missbrauch und Mobbingverfahren, sind Rassismus und Diskriminierung ausgesetzt. Die Möglichkeiten der sozialen Medien vervielfachen die Risiken für Kinder und Jugendliche. Um diesen Herausforderungen wirkungsvoll zu begegnen, braucht es nicht nur Eltern, Lehrer/innen und Fachkräfte, sondern die ganze Gesellschaft. Denn mit Kindern zusammen zu leben und sie zu erziehen kostet immer Zeit und Kraft - und ist manchmal äußerst anstrengend. Vor allem in Zeiten wie diesen, in denen Ausgangsbeschränkungen, Kita- und Schulschließungen, Home-Schooling sowie Home-Office die häusliche Situation zusätzlich belasten, können Eltern schneller an ihre Grenzen kommen. Andererseits benötigen Kinder und Jugendliche gerade jetzt vertrauensvolle Beziehungen, sichere Räume und Ermutigung.

Marianne Guggenbichler, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Rosenheim: „Oft hilft es, sich bewusst zu machen, dass nicht alles perfekt laufen muss – Kinder brauchen keine perfekten Eltern. Wenn Eltern zum Beispiel ihren Kindern Zeit schenken, statt den Haushalt optimal zu erledigen, gewinnen beide. Nachdem in einer Familie unterschiedlichste Charaktere aufeinandertreffen und die Familienmitglieder auch noch unterschiedliche Bedürfnisse haben, hat es sich bewährt, Regeln gemeinsam mit allen festzulegen. Und hier gilt: weniger ist mehr. Auch Rituale geben Struktur und Halt, tragen zur Stärkung der Kinder bei und können sehr entspannend wirken.“

Der Kinderschutzbund Rosenheim und weitere zahlreiche Ansprechpartner/innen stehen zur Unterstützung der Familien bereit: von den örtlichen Jugendämtern und Beratungsstellen über die kostenfreien und anonymen Beratungstelefone der „Nummer gegen Kummer“ bis hin zu verschiedenen Online-Beratungsangeboten. Wir verzeichnen derzeit eine steigende Anzahl von Anrufen, die unsere pädagogischen Fachkräfte gerne beantworten. Auch auf unserer Homepage und unseren Facebook-Seiten finden sich weitere Tipps, Anregungen und Anlaufstellen, z.B. Hilfetelone für unterschiedlichste Anliegen. Der Kinderschutzbund Rosenheim setzt sich in seiner täglichen Arbeit für die Umsetzung aller Kinderrechte ein und fordert weiterhin eine gesellschaftliche Diskussion über ein wirksames Zusammenspiel von Schutz und Recht, von Sorge und Beteiligung, von Sicherheit und Freiheit von Kindern und Jugendlichen.“

## KINDERSCHUTZBUND

### **Kindermasken für Geburtshilfe-Stationen**

Schon seit Ende März fertigen ehrenamtliche Näher/innen für den Kinderschutzbund Rosenheim zahlreiche bunte Baumwollmasken für Kinder an, die die Initiatorin Dorothee Ortner vom Kinderschutzbund Rosenheim nun an die Geburtshilfe-Abteilungen des RoMed-Klinikums in Rosenheim und Wasserburg übergab.



„Die bunten Masken sind nicht nur sehr kindgerecht, sondern werden von den jungen Müttern auch gerne für die Geschwisterkinder mit nach Hause genommen,“ berichtet Dr. Tamme Goecke, Leiter der Geburtshilfe im RoMed Klinikum Rosenheim, begeistert. „Wir danken dem Kinderschutzbund und seinen engagierten Näher/innen sehr für ihren Einsatz, die in so kurzer Zeit so viele Masken sogar in zwei Kindergrößen angefertigt haben.“ Ortner schließt sich dem Dank an: „Diese Aktion, die der Kinderschutzbund als einer der ersten im Landkreis ins Leben gerufen hat, ist nur durch die Nähfreude vieler Engagierter und zahlreiche Sachspenden möglich geworden. Ganz besonders freut es uns zusammen mit den KoKi-Stellen in Stadt und Landkreis Rosenheim, dass die Eltern die Masken so gut annehmen und wir damit unser Ziel erreichen konnten.“

## BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

### **Berufs- und Studienwahl: Online oder von zuhause aus jederzeit möglich**

**Geschlossene Schulen, geschlossene Arbeitsagenturen - und trotzdem lohnt es sich, über die Berufswahl nachzudenken.**

„Bei der Berufswahl lassen wir die Jugendlichen auch jetzt nicht allein. Wir

können zwar keine persönlichen Gespräche anbieten. Aber gerade junge Menschen finden sich gut im Internet zurecht. Und da haben wir zahlreiche tolle Angebote. Ich ermuntere alle Jugendliche, sich mit den eigenen Stärken auseinanderzusetzen, sich über die vielen interessanten Berufe zu informieren und so auch unter den jetzigen Bedingungen die eigene Berufswegplanung voranzutreiben. Wir unterstützen Euch gerne dabei“, sagte Ralf Holtzward, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern.

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) stellt jungen Menschen ein breites Spektrum an Online-Angeboten zur Verfügung und unterstützt bei Fragen der Berufs- und Studienwahl. Was soll ich später einmal werden? Welcher Beruf macht mir Spaß? Was kann ich in diesem Beruf verdienen? Für all diese Fragen bietet die BA passende Informationsquellen:

- Unter der Rubrik „Schule, Ausbildung und Studium“ finden Jugendliche ein kostenloses und eignungsdiagnostisch fundiertes Erkundungstool. Es hilft dabei, Berufe zu finden, die zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passen: [www.arbeitsagentur.de/selbsterkundungstool](http://www.arbeitsagentur.de/selbsterkundungstool).
- Ausführliche Informationen zu über 3.000 einzelnen Berufen bietet das [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de) der BA oder das Filmportal [www.berufe.tv](http://www.berufe.tv)
- Die App AzubiWelt, die in den gängigen App-Stores kostenlos verfügbar ist, vereint verschiedene Angebote der BA und ermöglicht darüber hinaus die komfortable und personalisierte Suche nach freien Ausbildungsstellen direkt am Smartphone.
- Die Seite [www.dasbringtmichweiter.de/typischich](http://www.dasbringtmichweiter.de/typischich) gibt Jugendlichen Ideen und Anregungen, wie sie den Beruf finden können, der am besten passt.
- Schülerinnen und Schüler, die einen Hauptschulabschluss oder einen Mittleren Schulabschluss anstreben, finden im Portal [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) Reportagen, Interviews und Geschichten sowie umfangreiches Material rund um die Themen Ausbildungssuche, Bewerbung und Berufswahl.
- Junge Menschen, die vor dem Abitur stehen und eine Hochschulzugangsberechtigung erwerben wollen, finden passende Reportagen, Interviews und Informationen auf [www.abi.de](http://www.abi.de) sowie auf [www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de). Die Studiensuche unterstützt bei der optimalen Auswahl von Studienort und Studienfach ([www.arbeitsagentur.de/studiensuche](http://www.arbeitsagentur.de/studiensuche)).

## BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

### **Einkommen sichern und gleichzeitig zum Helfer werden**

**Nutzen Sie die Chance auch in der Kurzarbeit zum Helfer in systemrelevanten Bereichen zu werden oder die Möglichkeit der Saisonarbeit und sichern Sie Ihren Lebensunterhalt.**

„Sie sind in der Gastronomie oder im Einzelhandel tätig und können Ihrer Arbeit gerade nicht nachgehen? Sie sind Studentin oder Student und Ihr Minijob ist aktuell nicht möglich? In systemrelevanten Bereichen wie der Landwirtschaft, dem Lebensmitteleinzelhandel oder der Logistik wird nach Personal gesucht. Sie können in dieser schwierigen Zeit die Chance nutzen, Ihr Einkommen zu sichern und darüber hinaus Krisen-Helfer zu werden. Die Agentur für Arbeit steht in dieser besonderen Situation beratend und unterstützend zur Seite“, sagt Michael Schankweiler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rosenheim.

Schankweiler nennt die befristete **Sonderregelung in Zusammenhang mit Kurzarbeit**, die im Zeitraum vom 1. April bis 31. Oktober 2020 gilt: „Beschäftigte, die von Kurzarbeit betroffen sind und eine geringfügige Nebentätigkeit in einem **systemrelevanten Bereich** aufnehmen, wird das Entgelt daraus nicht auf das Kurzarbeitergeld angerechnet und die Nebentätigkeit ist versicherungsfrei. Bei mehr als geringfügigen Beschäftigungen in systemrelevanten Bereichen bleibt das daraus erzielte Arbeitsentgelt anrechnungsfrei, wenn die Summe aus Restlohn aus der Hauptbeschäftigung (Ist-Entgelt), Kurzarbeitergeld und Einkommen aus der Nebenbeschäftigung den bisherigen Bruttolohn (Soll-Entgelt) nicht übersteigt“, erklärt der Agenturleiter und fügt hinzu: „Zahlreiche Stellenangebote – auch speziell unter dem Aspekt Unterstützung in der Corona-Krise – stehen in der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit unter [www.jobboerse.arbeitsagentur.de/](http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de/).“

Als weitere Möglichkeit des Hinzuverdienstes nennt der Leiter der Rosenheimer Arbeitsagentur die **Saisonarbeit**, beispielsweise auch in der **Landwirtschaft**: „Hier können Sie unbegrenzt hinzuverdienen - ohne Sozialabgaben zahlen zu müssen. Voraussetzung ist, dass Sie die Tätigkeit nicht als Beruf ausüben und nachweisen können, dass Sie sich nur etwas dazu verdienen. Die Tätigkeit darf nicht mehr als fünf Monate am Stück andauern oder insgesamt mehr als 115 Arbeitstage pro Kalenderjahr umfassen. Dies ist beispielsweise eine gute Möglichkeit für Student\*innen die ihren regulären Nebenjob aufgrund der Krise verloren haben“, so Schankweiler.

Weitere Informationen zu Beschäftigungsmöglichkeiten als „Corona-Helfer“ stehen auf der Homepage der Agentur für Arbeit Rosenheim unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rosenheim/startseite>.

### Sicherheit ist wichtig

Die Vermeidung von Infektionen mit dem Corona-Virus bleibt dabei aber immer oberstes Gebot. Deshalb tragen alle derzeit suchenden und einstellenden Arbeitgeber dafür Sorge, dass die Mitarbeitenden bestmöglich bei der Arbeit geschützt sind und dass die aktuell geltenden Sicherheitsvorschriften zur Vermeidung einer Ansteckung eingehalten werden.

## ROMED KLINIKEN

### Sorge vor Ansteckung im Krankenhaus unbegründet

#### Verzicht auf Behandlung in dringenden Fällen kann tödlich sein

„Menschen vermeiden aktuell Klinikaufenthalte. Bei planbaren Eingriffen ist das plausibel. Es ist aber gefährlich und auch unnötig, wenn Menschen akute Symptome z. B. eines Herzinfarkts oder Schlaganfalls verdrängen und nicht ins Krankenhaus gehen, weil sie Angst haben, sich mit dem Sars-CoV-2-Virus in der Klinik zu infizieren. Damit setzen sie sich einem großen Gesundheitsrisiko aus. Ebenso riskant kann es für Patienten sein, wenn sie aus Furcht vor einer Corona-Infektion z. B. eine dringende Tumoroperation verschieben“, berichtet Dr. Jens Deerberg-Wittram, Geschäftsführer der RoMed Kliniken.

Aus den Erfahrungen der letzten Wochen haben die RoMed Kliniken für die Versorgung der Patienten deshalb an den einzelnen Klinikstandorten Schwerpunkte festgelegt. So behandelt die RoMed Klinik Bad Aibling jetzt ausschließlich Covid-Patienten. Die RoMed Klinik Prien am Chiemsee wird Covid-freigehalten und kümmert sich um akut erkrankte Patienten. Die RoMed Kliniken Rosenheim und Wasserburg am Inn behandeln Patienten mit akuten Krankheitsbildern unabhängig davon ob sie Sars-CoV-2 infiziert sind oder nicht.

„Wir haben in den RoMed Kliniken die Versorgung der Covid-Patienten von den übrigen Patienten streng getrennt. Dadurch wird eine Infektion von Notfällen und dringlich behandlungsbedürftigen Patienten verhindert. So gibt es zum Beispiel separate Covid-Stationen. In Rosenheim wurde sogar ein komplettes Bettenhaus nur für Covid-Patienten eingerichtet. Der Zutritt in die Klinik wird kontrolliert und wenn der Status eines Patienten bei Ankunft nicht eindeutig ist, so wird dieser von Anfang an als Verdachtsfall isoliert.“

„Sich aus Angst vor Ansteckung nicht in die Klinik zu trauen, kann fatale Folgen haben. Nehmen Sie deshalb akute Krankheitssymptome ernst und zögern Sie nicht den Notarzt zu rufen. Die RoMed Kliniken sind für Sie da!“, verspricht RoMed Geschäftsführer Dr. Jens Deerberg-Wittram.

## JUGENDTREFF INNSEKT

### Neu: Virtueller Jugendtreff

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte und Jugendliche,

aufgrund der verlängerten Ausgangsbeschränkungen herrschen in vielen Haushalten Ausnahmesituationen. Kinder und Eltern verbringen nun viel mehr Zeit zusammen als gewöhnlich. Während dieser Umstand in manchen Familien positiv wahrgenommen wird, fördert er in anderen Familien angespannte Situationen und Streit. Für Kinder und Jugendlichen ist es wichtig, erwachsene Ansprechpartner auch außerhalb der Familien aufsuchen zu können, sei es um sich Rat zu holen oder einfach um sich auszutauschen.

Das Jugendzentrum iNNSEKT ist für viele Jugendliche eine Anlaufstelle, um sich mit anderen Jugendlichen zu treffen oder bei Fragen auf uns Sozialpädagoginnen zuzugehen. Da wir aufgrund der Pandemie im Moment geschlossen haben, ist das nun nicht mehr möglich. Wir möchten jedoch allen Jugendlichen die Chance geben, weiterhin mit uns in Kontakt zu bleiben. Daher haben wir einen **virtuellen Jugendtreff** auf der Plattform „Discord“ eingerichtet, der nun für alle Jugendlichen zur Verfügung steht. Auf dieser Plattform können die Jugendlichen miteinander und mit uns kommunizieren.

Den Virtuellen Jugendtreff erreicht man unter folgendem Link:  
[Discord.gg/yPvYT2F](https://discord.gg/yPvYT2F)

Außerdem sind wir verstärkt auf den sozialen Plattformen Facebook „AWO Jugendtreff Innsekt“ und Instagram „innsekt.wasserburg“ vertreten und posten mehrmals die Woche Anleitungen und Ideen zur Freizeitbeschäftigungen, Rätsel und Quizze und einfache Rezepte zum Nachkochen.

### Erreichbar sind wir auch über:

- Handy: 0151 67335347
- E-Mail: [innsekt.wasserburg@awo-rosenheim.de](mailto:innsekt.wasserburg@awo-rosenheim.de)

Gerne dürfen sich alle Jugendlichen melden, auch wenn ihnen der Jugendtreff vorher noch nicht bekannt war.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Das iNNSEKT-Team,  
 Lena Lerscher Tanja Ganser Jana Steffinger

### Weitere Stellen zur Beratung:

- Nummer gegen Kummer (Kinder und Jugendtelefon): 116 111
- Nummer gegen Kummer (Elterntelefon): 0800 111 0550

## MITTELSCHULE WASSERBURG

### „Learning by doing“

#### Praxis an Mittelschulen im Fachbereich Soziales



*Noch vor den Schulschließungen wurde an der Mittelschule fleißig gekocht.*

Seit Jahren darf auch die Mittelschule Wasserburg Fördermittel der Regierung von Oberbayern für „Praxis an Mittelschulen“ nutzen. Bei der Antragstellung unterstützt uns Frau Claudia Fischer von Fischer Netzwerk, der wir an dieser Stelle herzlich dafür danken möchten.

Unter Anleitung von außerschulischen Fachkräften und der Lehrkraft sollen die Schülerinnen und Schüler, im Rahmen eines berufsrelevanten sozialen oder hauswirtschaftlichen Projektes, ein vorzeigbares Produkt oder eine Dienstleistung erstellen. Dadurch soll ein Bezug zur Arbeits- und Berufswelt erreicht werden.

Einer dieser „außerschulischen Experten 2020“ ist der Profikoch Herr Paul Fußstetter vom „Gourmetservice Fußstetter“ in Schambach, der schon Sterne alleine dafür verdient, dass er sich jedes Jahr wieder die Zeit nimmt, mit unseren Schülern zu arbeiten und Nachwuchs für das Nahrungsmittelhandwerk zu gewinnen!

Egal, ob Gemüse, Fleisch oder Fisch – bevor man es sich schmecken lässt, wollen die Zutaten richtig vorbereitet werden. Dafür muss man in der Regel das Messer «schwingen». Doch je nachdem, wie man das Gericht am Ende servieren will, müssen unterschiedliche Schnitttechniken angewendet werden.

Diese den Schülern beizubringen, war die Aufgabe von Herrn Fußstetter. Er konnte wertvolle Tipps zur richtigen Körper- und Messerhaltung geben, aber auch zur Arbeitsplatzhygiene und Verwertung der Abschnitte und Schälabfälle im Sinne der Nachhaltigkeit. Das A und O beim Schneiden sind in jedem Fall scharfe Messer, mit denen man die Zutaten möglichst mühelos zerkleinern kann!

Natürlich gab's Tränen beim Zwiebeln schneiden, doch am Ende der Unterweisung konnten die Schüler mit Stolz die perfekt geschnittenen „Julienne-Streifen“ zu einem schnellen Wok-Gericht verarbeiten.

Neben der Schneidearbeit durften viele Fragen an den Fachmann gestellt werden, die dieser bereitwillig beantwortete und den Schülern abschließend einen guten Lernerfolg bescheinigte.

*Blümlein-Lux Renate und Hinterstocker Stephanie, Fachbereich Soziales 8-10*

## FEUERWEHR WASSERBURG

### Wasserburger Werkstätte spendet Mundschutz

Franz Heinrichsberger, Geschäftsführer der Wasserburger Werkstätte, produzierte in seinem Unternehmen extra für Einsatzkräfte der Feuerwehr Wasserburg einen Mundschutz. Heinrichsberger, der der Feuerwehr gegen-



**neu!**  **neu!**

**BIO Weideochs  
&  
Biomasthähnchen**

**JETZT BESTELLEN**

**0151 220 472 99**  
! bis spätestens 16.05.2020 !

**Verkauf & Abholung**

29.05.2020 von 17:30 - 20:30  
30.05.2020 von 9:00 - 11:00

in der Hauptstr. 14 - Alteiselfing  
bei Familie Ganslmaier  
kratzhuber@googlemail.com

 Naturland

Wir haben wieder geöffnet!

**10. Mai - Muttertag**  
**Nicht vergessen!**

Ihr Fachbetrieb für Blatt und Blüte

**Blumen Hirneiß**  
Floristik · Dekorationen · Blumen & Pflanzen

Weberzipfel 17 · 83512 Wasserburg a. Inn · Telefon 08071-8645  
**Unser neuer Betriebsteil, gleich bei der alten Stelle**  
Riedener Weg 1, Telefon 08071-9224365

Von uns –  
Frisch, natürlich, ehrlich



 **Attler Markt**  
Für Freude im Garten

Für Sie geöffnet:  
Dienstag - Freitag: 9 - 18 Uhr  
Samstag: 9 - 13 Uhr, Montag Ruhetag

Attel an der B15  
83512 Wasserburg a. Inn  
Tel. 0 80 71 102-129  
[www.attler-markt.de](http://www.attler-markt.de)

 **Karl Göpfert GmbH**

Heizungstechnik – für Wärme und Geborgenheit  
Sanitärtechnik – vom Bad zur Wohlfühloase  
Spenglerei – alles rund ums Dach

Unterauerweg 13 · 83512 Wasserburg · Tel.: 0 80 71 / 70 81

[www.karl-goepfert.de](http://www.karl-goepfert.de)  
info@karl-goepfert.com

 **Ich bin wieder für Sie da!**

**Ab sofort wieder:**

- ➔ **Reinigungsannahme**
- ➔ **Schneidereiarbeiten**

**Lissy's Secondhand-Shop**  
Hofstatt 9 · Wasserburg · Tel. 0 80 71/4 04 80

 Rolladenbau  
**DEMME**  
**Josef Demmel**

Jalousien  
Rolladen-Einbau  
Fertigkästen  
Markisen

83512 Wasserburg/Inn  
Klosterweg 1

**Telefon: 08071-2666**  
**Telefax: 08071-50477**

 **Shell Heizöl**  
P.A.E.  
Shell Qualität

Von hoher Reinheit und Wirtschaftlichkeit

**Deinwallner**  
HEIZÖL-DIESEL  
SCHMIERSTOFFE

83512 Wasserburg  
Am Bahnhof  
Tel. 08071/1556, 6736

über seit langem als Gönner und Unterstützer zur Seite steht, übergab die Mundschutze in gewohnter Selbstverständlichkeit an die stellvertretenden Kommandanten Rudi Göpfert und Stefan Gartner.



Franz Heinrichsberger hat bei der Beschaffung des Stoffes penibel darauf geachtet, dass dieser sämtliche Anforderungen erfüllt. „Wir sind der Wasserburger Werkstätte“ natürlich sehr dankbar, da wir nun alle Einsatzkräfte mit persönlichen, mehrfach verwendbaren Mundschutz ausstatten können“, so die Vertreter der Feuerwehr.

## DIE JOHANNITER

### Gefährliche Blutsauger unterwegs

Johanniter geben Tipps zum Umgang mit Zecken und verschicken Zeckenkarten kostenfrei



Foto: Jan Dommel

Die gefährlichen kleinen Blutsauger werden aktiv, sobald es warm genug ist: Zecken beginnen bereits ab einer Temperatur von acht Grad Celsius, sich auf die Wirtssuche zu machen. Je wärmer es ist, desto größer wird das Risiko, eine Zecke aufzusammeln. Das kann gefährlich werden, denn die Spinnentiere können riskante Krankheiten übertragen: die sogenannte Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Gelenk- und Muskelentzündung Lyme-Borreliose. Die Johanniter geben Tipps zum wirksamen Zeckenschutz.

#### Kontakt mit Zecken möglichst vermeiden

Zecken halten sich vor allem in Wäldern, hohem Gras, Gebüsch oder feuchtem Laub auf. Anders als viele Menschen glauben, lassen sie sich nicht von Bäumen fallen, sondern werden abgestreift oder klettern von unten auf Tiere oder Menschen. Dann suchen sie nach einer geeigneten dünnhäutigen Stelle, um sich mit ihrem Mundwerkzeug fest zu bohren. Zum Schutz gegen einen Zeckenstich sollte man Gebüsch und hohes Gras meiden. Geschlossene, lange Kleidung kann verhindern, dass eine Zecke an den Körper gelangt.

#### Gründliche Kontrolle nach Aufenthalt im Grünen

Nicht immer lässt sich der mögliche Kontakt mit den spinnenartigen Parasiten vermeiden – etwa bei einem Picknick im Grünen oder bei einem Ausflug zum Badeseesee. „Nach dem Aufenthalt in der Natur sollte man die

Kleidung komplett ablegen und den Körper gründlich absuchen. Das gilt insbesondere für Kinder, die sich bevorzugt draußen aufhalten“, erklärt Thomas Fuchs, Ausbildungsleiter der Johanniter in Wasserburg. „Zecken bevorzugen warme Körperregionen wie Achselhöhlen, Kniekehlen, den Hals oder den Kopf“.

#### Wenn es passiert ist: Zecke so schnell wie möglich entfernen

Ein Zeckenstich ist kein Grund zur Panik. „Vor Borreliose schützt man sich am besten, indem man die Zecke zügig entfernt“, so Fuchs. „Die Erreger sitzen im Magen-Darm-Trakt der Spinnentiere und gelangen 12 bis 24 Stunden nach dem ersten Saugen in die Wunde.“ Idealerweise hebt man die ungebetenen Gäste mit einer Pinzette oder mit einem speziellen Instrument zur Zeckenentfernung heraus. Hierzu fasst man die Zecke möglichst nah der Haut im Kopfbereich und zieht sie vorsichtig und gerade heraus. Im Anschluss muss die kleine Wunde an der Stichstelle desinfiziert werden. In keinem Fall sollte man versuchen, die Zecke mit Klebstoff, Öl oder anderen Mitteln zu ersticken, da das Tier im Todeskampf vermehrt Flüssigkeit absondert und die Gefahr einer Infektion dadurch nur steigt.

#### Hinweise auf Borreliose erkennen

Haben es die Borreliose-Erreger doch in den menschlichen Körper geschafft, bildet sich meist ein rötlicher Hof an der Einstichstelle, der sich langsam ausbreitet. Dann sollte man unbedingt einen Arzt aufsuchen. Häufig tritt die Rötung erst ein paar Tage nach dem Stichzeitpunkt auf. „Die Diagnose ist nicht immer einfach“, sagt Fuchs. „Manchmal bleibt die Rötung aus. Auch bei grippeähnlichen Symptomen wie Fieber, Muskel- und Gelenkschmerzen oder geschwollenen Lymphknoten sollte man einen Arzt konsultieren.“ Die Lyme-Borreliose kann unbehandelt zu Nervenlähmungen, Gelenk- oder Herzmuskelentzündungen führen.

#### Impfung schützt vor FSME

Das zügige Entfernen der Zecke schützt jedoch nicht vor den Erregern für FSME, einer fieberhaften Erkrankung, bei der es zu einer Entzündung von Gehirn und Hirnhäuten kommen kann. Diese tragen Zecken in einigen Regionen Deutschlands in den Speicheldrüsen und übertragen sie daher bei einem Stich sofort. Die Johanniter empfehlen Menschen, die in Risikogebieten wohnen oder Urlaub machen, ihren Impfschutz schon jetzt zum Saisonauftakt zu überprüfen. Für den Aufbau des Impfschutzes gegen FSME sind drei Impfungen nötig. Die zweite Impfung erfolgt ein bis drei Monate nach der ersten. Etwa zwei Wochen danach besteht für einige Monate der Schutz. Um die Immunisierung abzuschließen, ist eine dritte Impfung nach neun bis zwölf Monaten nötig. Der Schutz besteht dann für mindestens drei Jahre. Die Kosten für die Impfung werden in Bayern in der Regel von den Krankenkassen übernommen.

#### Zecken die rote Karte zeigen

Ab sofort verschicken die Johanniter in Wasserburg kostenfrei eine rote Zeckenkarte, die nach einem Zeckenbiss hilft, den Blutsauger zu entfernen – solange der Vorrat reicht. Die Zeckenkarte kann telefonisch unter 0800 0191414 (gebührenfrei) oder per E-Mail an [wasserburg@johanniter.de](mailto:wasserburg@johanniter.de) bestellt werden.

## HEIMATVEREIN

### Die neue Heimat am Inn ist da!



Erhältlich seit 29. April im Wasserburger Buchhandel (Wasserburger Bücherstube/ Buchhandlung Herzog/ Buchhandlung Fabula)

Am 30. März sollte sie eigentlich der Öffentlichkeit vorgestellt werden - die neue Heimat am Inn zur Geschichte unserer Burg. Leider musste diese Veranstaltung wegen Corona abgesagt werden. Da wir die Buchvorstellung nicht zeitnah nachholen können, hat sich der Verein entschieden, das Werk nun dennoch herauszugeben. Der Verein wünscht allen Lesern viel Freude mit diesem Buch!

#### Zum Inhalt:

Das Jahrbuch aus der Reihe „Heimat am Inn“ beschreibt die Bauprojekte von Kasten und Schloss der Burg während der ersten Hälfte

des 16. Jahrhunderts, eine Zeit, in der in Wasserburg allerlei Turbulenzen zu überstehen waren.

**SERVICEPARTNER**

**Service Partner Kainz GmbH**  
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.



Kim glei  
wieda, I bi beim  
Kainz und  
kaaf wos  
gscheidst!

info@sp-kainz.com      www.sp-kainz.com

**Roßhart 12 - 83533 Edling**  
**Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12**

**SERVICEPARTNER**

**Bestattungshilfe RIEDL**

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

**Wasserburg** **Bestattungsvorsorge**  
Bahnhofsplatz 4

**0 80 71 / 9 20 46 40**

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50



Tag und Nacht erreichbar!  
[www.bestattungshilfe-riedl.de](http://www.bestattungshilfe-riedl.de)

**Vermietung Wohnung 62m<sup>2</sup>** in Einfam.-Haus, Burgau  
2 Zi., Bad, Wohnkü. (EBK), WC, Südbalk., MKM 590 €  
+ NK ca. 170 € + KT, Mail: [Vermietung-WS@t-online.de](mailto:Vermietung-WS@t-online.de)



Immer mobil!  
Der Johanniter Fahrdienst.

Bestellung unter: 080 71 / 19 214

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



**Individuell**  
Annette Küssert

Ihr Studio im Wasserburger Zentrum für:

**Medizinische Fußpflege  
Nagelstudio**

**Färbergasse 19**  
**Telefon: 08071 / 924 716**

Termine nach Vereinbarung  
(... oder auf Wunsch gerne auch bequem bei Ihnen zu Hause)

**GOLDANKAUF** in Wasserburg  
**Firma Hinterberger**  
Inh. Claudia Mairhofer · **Salzsenderzeile 7**  
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.  
in Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH  
**30 JAHRE GOLDANKAUF**  
Bitte Ausweis mitbringen!

Stein, der die Erinnerung am Leben hält.



**Franke Naturstein**

Rott am Inn · Telefon: 08039 - 2413  
Waldkraiburg · Telefon: 08638 - 4146  
Bad Aibling · Telefon: 08061 - 9393252  
Wasserburg · Telefon: 08071 - 3943

Grabdenkmäler · Inschriften · Renovierungen



info@frankenaturstein.de · [www.frankenaturstein.de](http://www.frankenaturstein.de)



Ludwig Ried

**Zaubergarten**

Baumschule und Gärtnerei

**Reisach 8**  
**83512 Wasserburg am Inn**  
**Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70**  
**[www.zaubergarten-ried.de](http://www.zaubergarten-ried.de)**

**Gemüsepflanzen · Blumen · Bäume  
Beerensträucher**

Die umfangreiche Recherche in verschiedensten Archiven förderte zum Teil bisher noch unveröffentlichtes Material zutage und liefert einen weiteren Baustein zur Architekturgeschichte der Renaissance in Mitteleuropa. So geht z. B. aus den gesichteten Quellen hervor, dass die Arbeiten am Schloss, welches bisher als Neubau auf das Jahr 1531 datiert wurde, bereits 1529 einsetzen und es sich nicht um einen Neubau handelte.

Die Autorin Magdalena März, geboren am 13. März 1987 in Prien am Chiemsee, verwendet für diesen Band als Grundlage ihre Masterarbeit, die sie im Sommer 2016 im Fach Kunstgeschichte an der LMU München abschloss. In ihrer Arbeit zeigt Frau März durch die Auswertung verschiedener Quellengattungen, sowie Archivstudien und Beobachtungen vor Ort, dass die Baumaßnahmen bislang zu oberflächlich betrachtet wurden. Ihre Rekonstruktion, wie in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts die alte Burg zu einer herrschaftlichen Anlage umgestaltet wurde, verdeutlicht einzelne Bauabläufe und personelle Zuständigkeiten, die in dieser Konkretheit bislang noch nicht bekannt waren.

#### Buchtitel/Verkaufspreis:

Magdalena März

Die Bauprojekte von Kasten und Schloss der Burg Wasserburg am Inn unter Herzog Wilhelm IV von Bayern (1493-1550).

Heimat am Inn 37/38

Beiträge zur Geschichte, Kunst und Kultur des Wasserburger Landes, Jahrbuch 2017/2018 des Heimatvereins (Historischer Verein) e. V. für Wasserburg am Inn und Umgebung (Hrsg.), Wasserburg 2020.

ISBN: 978-3 943911-15-2

Hardcover, Fadenheftung, 192 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen  
Verkaufspreis: 19,90 € (Bestellbar über: stadttarchiv@wasserburg.de)

Wichtige Information für Mitglieder: Ab 29. April ist ebenfalls die Abholung eines kostenfreien Exemplars für Mitglieder des Heimatvereins gegen Vorlage des Mitgliedsausweises möglich. Bitte beachten: Diese Abholung für Mitglieder ist ausschließlich in der Wasserburger Bücherstube, Schusterstraße 5, möglich.

## STADTARCHIV WASSERBURG

### Die Wasserburger Straßennamen: Hafenhamer Straße

Die Hafenhamer Straße ist eine Gemeindeverbindungsstraße im statistischen Ortsteil Wuhr/Tegernau.

Richtungsbezeichnung ohne urkundlichen Beleg (wohl aber althergebracht, früheste amtliche Eintragungsverfügung von 1961) – Straße, die zum Weiler Hafenham in der Gemeinde Eiselting führt. Das Bestimmungswort Hafen, wohl von *Hafo* – Rufname, somit das Heim des Hafo. Als Bestimmungswörter Hafen – vielleicht in der ursprünglichen germ. Bedeutung für einen Ort, wo etwas bewahrt oder geborgen wird - oder das südt. Wort *Hafen* (mhd. *Haven*) – ursprünglich Gefäß – anzunehmen, kommt eher nicht in Frage, da es für solche Vermutungen keine Quellen-Belege gibt.

Besitzung und Gut Hafenham bereits im 11. Jahrhundert den Grafen von Kling zugehörig.<sup>[1]</sup> 1487 Erwerb von Äckern durch das Heilig-Geist-Spital, im 16. Jahrhundert gehört auch das Gut dem Spital in Wasserburg.<sup>[2]</sup> Der Weiler hatte 1876 24 Einwohner.

Archäologisch von Bedeutung: 1943 fand man u.a. ein Lappenbeil zwischen Hafenham und Spielberg (bronzezeitlicher Hort/Depotfund, heute im Museum Wasserburg verwahrt). Das Depot befand sich an einer Quelle in 2 m Tiefe in stark verbrannter Erde – das Lappenbeil wurde zusammen mit Holzresten gefunden, so die Forschungsliteratur.<sup>[3]</sup>

Oberständiges Lappenbeil

1. Tertulina Burkhard, Landgericht Wasserburg und Kling (Historischer Atlas Bayern), 1965, 71.
2. Cristan Aman bestätigt den Empfang des ihm von den Spitalmeistern Andre Furtter und Hans Vischpacher zu Freistift verliehenen Gutes in

Hafenham, Pfarrei Eiselting, Gericht Kling, Urkunde vom 25.11.1535, StadtA Wasserburg a. Inn, I2a95.

3. Katharine Pászthory, Eugen Friedrich Mayer, Die Äxte und Beile in Bayern. (Prähistorische Bronzefunde, Abt. IX, Band 20), 1998, 130.

Matthias Haupt, *Hafenhamer Straße*, publiziert am 17.07.2019 [=Tag der letzten Änderung(en) an dieser Seite]; in: *Historisches Lexikon Wasserburg*, URL: [https://www.historisches-lexikon-wasserburg.de/Hafenhamer\\_Stra%C3%9Fe](https://www.historisches-lexikon-wasserburg.de/Hafenhamer_Stra%C3%9Fe) (24.04.2020)

## Warum schmeckt Spargel manchmal bitter?

Zum typischen Spargelgeschmack gehört eine leichte Bitternote. Es kann aber auch vorkommen, dass einzelne Spargelstangen intensiv bitter schmecken. „Bitterer Spargel ist nicht giftig. Meist wurde er zu nah am Wurzelstock gestochen, in dem die Bitterstoffe stecken“, erklärt Susanne Moritz, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. Die Wurzelstöcke wachsen jedes Jahr ein paar Zentimeter mehr nach oben. Wenn man Spargelfelder über mehrere Jahre bewirtschaftet, müssen die Spargeldämme jedes Jahr erhöht werden. Sonst kann es passieren, dass der Spargel zu dicht an der Wurzel abgeschnitten wird und vermehrt Bitterstoffe enthält. Eine andere Ursache kann auch unbeständiges Wetter wie ein plötzlicher Kälteeinbruch mit rasch darauffolgender Hitze sein.

Die Bitterstoffe stecken vor allem in der Schale und in der Basis. Es hilft daher, die Spargelstangen gründlich zu schälen und das untere Ende großzügig abzuschneiden. Ein Teelöffel Zucker im Kochwasser „neutralisiert“ den bitteren Geschmack zumindest teilweise.

Quelle: Verbraucherzentrale Bayern

## GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

### „Lebenswerte Zukunft! Mach ma´s einfach.“

#### Einladung zum Mitmachen und Mitgestalten

Nach Corona wird unsere Welt eine andere sein. Gesellschaft und Wirtschaft erleben aktuell global und regional einen starken Umbruch.

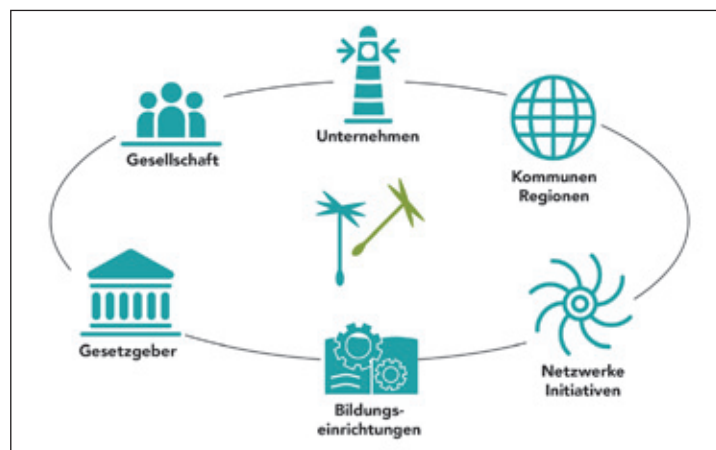
Wir spüren in diesen Corona-Tagen ein sehr solidarisches Miteinander und Füreinander, das könnte und sollte nach Corona das „Neue Normal“ werden. Gemeinwohl-ökonomisch zu handeln wird in Wirtschaft und Gesellschaft nach der Krise eine große und zukunfts-gestaltende Rolle spielen. „Wir haben keinen Planeten B“.

**„Die Gemeinwohl-Ökonomie etabliert ein ethisches Wirtschaftsmodell. Das Wohl von Menschen und Umwelt wird zum obersten Ziel des Wirtschaftens.“**

*Bayerische Verfassung, Artikel 151:*

*„Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl.“*

Die „Gemeinwohl-Ökonomie“ (GWÖ) ist Motor, Veränderungshebel und Initiative für Bewusstseinsbildung. Dieses Denken und Handeln definiert Wachstum, Wohlstand und Erfolg anders und veredelt so die soziale Marktwirtschaft hin, zu einem gemeinwohl-orientierten Wirtschaftssystem. Der Wandel beruht dabei auf dem gemeinsamen, wertschätzenden Tun möglichst vieler Menschen. Zahlreiche „Gemeinwohl-Bilanzierte“ Unternehmen sind damit wirtschaftlich erfolgreich, Kommunen machen sich auf den Weg.





Innovation  
that excites

Auch in schwierigen Zeiten zuverlässig an Ihrer Seite:

# DIE NISSAN KRAFTPAKETE

Leasing & Finanzierung  
zu Top Konditionen möglich!



## NISSAN NAVARA N-GUARD

Double Cab, 2,3 dCi Automatik, 4x4, 140 kW (190 PS)  
Black Metallic, Tageszulassung

3,5 t Anhängelast, 1,1 t Nutzlast, AHK, NAVI, elektr.  
Glas-Schiebedach, Teilleider, 18" LM-Felgen, uvm.

Ihre Ersparnis: **9.563 €**

Hauspreis: **32.790 € netto**



## NISSAN NV300 KASTEN COMFORT

L1H1, 2,7 dCi 145, 107 kW (145 PS)  
Glacier White, Tageszulassung

Durchladeklappe für bis zu 4,15 m lange  
Gegenstände, Einparkhilfe, Klimaanlage uvm.

Ihre Ersparnis: **9.162 €**

Hauspreis: **22.890 € netto**



## NISSAN NV400 KASTEN COMFORT

L2H2, 96 kW (131 PS)  
Mineral White, Tageszulassung

2,5 t Anhängelast, Einparkhilfe hinten  
INTELLIGENT KEY, Klimaanlage uvm.

Ihre Ersparnis: **12.562 €**

Hauspreis: **22.390 € netto**

\*Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 9,1, außerorts 6,4, kombiniert 7,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 194,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).  
Abb. zeigen Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Gültig bis Widerruf. Stand: 15.04.2020

**Huber**  
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg  
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de

## Wasserburger Heimatnachrichten

AMTSBLATT DER STADT WASSERBURG AM INN

### Erscheinungstermine 2020

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss (jeweils um 16 Uhr)
01/2020	Freitag, 17.01.2020	Mittwoch, 08.01.2020
02/2020	Freitag, 31.01.2020	Mittwoch, 22.01.2020
03/2020	Freitag, 14.02.2020	Mittwoch, 05.02.2020
04/2020	Freitag, 28.02.2020	Mittwoch, 19.02.2020
05/2020	Freitag, 13.03.2020	Mittwoch, 04.03.2020
06/2020	Freitag, 27.03.2020	Mittwoch, 18.03.2020
07/2020	Donnerstag, 09.04.2020	Mittwoch, 01.04.2020
08/2020	Donnerstag, 30.04.2020	Mittwoch, 22.04.2020
09/2020	Freitag, 15.05.2020	Mittwoch, 06.05.2020
10/2020	Freitag, 29.05.2020	Dienstag, 19.05.2020
11/2020	Freitag, 19.06.2020	Dienstag, 09.06.2020
12/2020	Freitag, 03.07.2020	Mittwoch, 24.06.2020
13/2020	Freitag, 17.07.2020	Mittwoch, 08.07.2020
14/2020	Freitag, 31.07.2020	Mittwoch, 22.07.2020
<b>SOMMERPAUSE</b>		
15/2020	Freitag, 11.09.2020	Mittwoch, 02.09.2020
16/2020	Freitag, 25.09.2020	Mittwoch, 16.09.2020
17/2020	Freitag, 09.10.2020	Mittwoch, 30.09.2020
18/2020	Freitag, 23.10.2020	Mittwoch, 14.10.2020
19/2020	Freitag, 06.11.2020	Mittwoch, 28.10.2020
20/2020	Freitag, 20.11.2020	Mittwoch, 11.11.2020
21/2020	Freitag, 04.12.2020	Mittwoch, 25.11.2020
22/2020	Freitag, 18.12.2020	Mittwoch, 09.12.2020
<b>WINTERPAUSE</b>		

# 2020

#### Redaktion:

Stadt Wasserburg a. Inn  
Marienplatz 2  
83512 Wasserburg a. Inn  
Telefon 08071/105-19  
Fax 08071/105-70  
E-Mail: whn@wasserburg.de  
Internet: www.wasserburg.de

#### Anzeigen, Druck, Verteilung:

Druckerei Weigand,  
Wambach und Peiker GmbH  
Dr. Fritz-Huber-Str. 12  
83512 Wasserburg a. Inn  
Telefon 08071/3904  
Fax 08071/63 99  
E-Mail: info@weigand-druck.de  
Internet: www.weigand-druck.de

WASSERBURG AM INN

Hier könnte  
**IHRE**  
Werbung stehen

#### Das biete ich Dir:

- Ich erscheine 14-tägig mit einer Auflagenzahl von 6.300 Stück in Wasserburg am Inn, Burgau, Tegernau, Burgerfeld, Innhöhe, Reitmehring und Attl.
- Ich erreiche **JEDEN** Haushalt in den genannten Gebieten.

#### So erreichst Du mich:

Druckerei Weigand Wambach und Peiker GmbH  
Tel. 08071/3904 info@weigand-druck.de

Die GWÖ unterstützt und stärkt Unternehmen, Kommunen, Institutionen, Bildungseinrichtungen und die Gesellschaft in ihrem Engagement für eine lebenswerte Zukunft zum Wohle der Menschen und unseres Planeten. Die zentralen Werte der Gemeinwohl-Ökonomie sind „Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und demokratische Mitbestimmung“.

**Wer wir sind und was wir tun:** Die Regionalgruppe der Gemeinwohl-Ökonomie für den „Altlandkreis Wasserburg“ wurde im Juni 2019 gegründet. Mitglieder sind Privatpersonen und Unternehmer\*innen. In diesen ersten 10 Monaten waren wir für Gemeinwohl und Nachhaltigkeit bereits sehr aktiv, in und um Wasserburg, in Edling und auf beiden Seiten der Inn-Region:

Zukunftswerkstatt, Projekt-Gruppen, Info-Vorträge für Privatpersonen und Unternehmer\*innen, Infostand am Nationenfest, Kinoabend Klima Konkret, Kooperationen mit Initiativen für Nachhaltigkeit, und wir begleiten Unternehmen bei der Gemeinwohl-Bilanzierung.

Ganz frisch ist der Gemeinwohl-Garten. Unser monatliches Regionaltreffen findet aktuell per Video-Konferenz statt. Sobald Treffen wieder möglich sind, starten wir das Lern-Spiel für Privatpersonen, den Kurs „Enkeltauglich Leben“. **Einladung zum Mitmachen und Mitgestalten**

Wir laden Interessierte jeden Alters recht herzlich ein, aktiv in der Regionalgruppe mitzumachen und das Gemeinwohl ins Zentrum des Denkens und Handelns zu stellen. Mehr als 2.000 Unternehmen, 50 Kommunen und 12.000 Privatpersonen sind schon dabei! **Machen auch Sie mit.**

#### Kontaktdaten

- Albert Bernstetter, Telefon 08071 95264, E-Mail [albert.bernstetter@ecogood.org](mailto:albert.bernstetter@ecogood.org)
- Werner Furtner, Telefon 5263065, E-Mail [werner.furtner@ecogood.org](mailto:werner.furtner@ecogood.org)

## Rätseln Sie mit

### Rätsel Nr. 112

Schwarz zieht und setzt in 2 Zügen matt



#### Lösung des letzten Rätsels (Nr. 111)

1. Turm h3+ Dame h5
2. Bauer g5 matt

## Der Blutspendedienst kommt

### Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes



Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes kommt nach Wasserburg. Am 28. Mai sind von 16 bis 20.30 Uhr Blutspenden in der Turnhalle der Grundschule Am Gries möglich.

Ausführliche Infos auf [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com).

### VOLKSHOCHSCHULE WASSERBURG

#### vhs vormittags telefonisch erreichbar



Bis mindestens 3. Mai geschlossen, Foto: Fotogruppe der vhs Wasserburg

GEMEINWOHL  
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell  
mit Zukunft

Bayern

WIRTSCHAFT  
NEU DENKEN

- Regionalgruppe Altlandkreis Wasserburg  
<https://bayern.ecogood.org/altlandkreis-wasserburg/>
- Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V.  
<https://bayern.ecogood.org>

Weitere Informationen unter: [www.ecogood.org](http://www.ecogood.org)

## Der Obst- und Gartenbauverein Wasserburg informiert

Abgesagt werden:

- Gartlerfest am 9. Mai
- Fahrt zur Landesgartenschau am 28. Mai
- Ferienprogramm am 6. August
- Fahrt nach Augsburg am 20. August

### FREUNDE MARIA RAST

## Absage der Jahrfeier „Schiffleutkapelle“

Aus gegebenem Anlass teile ich mit, dass die Jahrfeier der Schiffleutkapelle am 16. Mai entfällt. Sollte ein neuer Termin noch in diesem Jahr zustande kommen, so werde ich rechtzeitig darüber informieren. Ich bedanke mich für ihr Verständnis und wünsche Ihnen alles Gute in dieser schwierigen Situation.

Erich Baumgartner, 1. Vorstand

Seit Samstag, 14. März hat die Wasserburger Volkshochschule ihren Kurs- und Veranstaltungsbetrieb unterbrochen. Das ist eine Vorsorge-Maßnahme im Rahmen der aktuellen Covid-19-Pandemie. Bis einschließlich 3. Mai 2020 finden auf Grund der behördlichen Verfügung keine Kurse und Veranstaltungen der vhs Wasserburg statt. Auch die persönliche Anmeldung vor Ort bleibt vorerst geschlossen. Die persönliche Beratung in den Fachgebieten ist ebenfalls geschlossen.

Telefonisch ist die Geschäftsstelle der vhs Wasserburg aktuell vormittags unter 08071 4873 erreichbar sowie per E-Mail unter [info@vhs-wasserburg.de](mailto:info@vhs-wasserburg.de).

## Kostenloses Online-Angebot: vhs.daheim

Die bayerischen Volkshochschulen trotzen der Corona-Krise und machen die weiter Programm und schlagen der sozialen Distanzierung online ein Schnippchen: Seit dem 30. März erstellen sie mit vhs.daheim gemeinsam ein vielseitiges Online-Programm aus Vorträgen, Lesungen, Konzerten, Kochunterricht und Sportübungen. Natürlich mit Referentinnen und Kursleitern aus den bayerischen Volkshochschulen. Jede Woche neu! Infos auf [www.vhs-wasserburg.de](http://www.vhs-wasserburg.de).

## vhs-webinar: live im Internet von zu Hause aus teilnehmen

Das Angebot von Live-Streams und Webinaren (Online-Seminaren) ist mittlerweile fest im Programm der vhs Wasserburg verankert. Nach Anmeldung und Buchung erhalten die Teilnehmenden den Link zur Veranstaltung.

### Aktuelle Online-Angebote:

- Mo., 04.05., 19-21 Uhr: CyberMonday: Spam, **Phishing und Hoax** - Immer Ärger mit der Mail (kostenloser Live-Stream)
- Di., 07.05., 19 - 21 Uhr, Webinar: **Social Engineering**
- Mo., 11.05., 19 - 21 Uhr: **FinanceMonday**: Erfolgreich an die Börse mit ETF's (kostenloser Live-Stream)
- Di., 12.05., 19 - 21.15 Uhr, Webinar: **Effiziente Geschäftskorrespondenz**
- Do., 14.05., 19 - 21.15 Uhr, Webinar: **Erstellung interaktiver PDF-Formulare**
- Sa., 16.05., 11 - 12 Uhr, Webinar: **Small Talk auf Französisch A2/B1**
- Mo., 25.05., 19 - 20 Uhr, Webinar: **Integration als Pflicht**
- Mi., 27.05., 19-20 Uhr, Webinar: **Wie Sie Ihre Daten schützen**

### Technische Voraussetzungen:

- Hardware: Laptop/PC/Mac (mind. Core 2 Duo, d.h. ab 2003), integrierte Soundlösung
- Software: Betriebssystem mindestens Windows 7 bzw. OS X 10.8 (Mountain Lion)
- Aktueller Browser (Empfehlung: Firefox, Chrome bzw. Safari)
- Internetanschluss mit mind. 2 Mbit (Empfohlen 10 Mbit).

Bitte für alle oben genannten Webinare und Live-Streams vorher bei der Volkshochschule unter 08071 4873 oder online anmelden. Details zu den Kursen sowie das gesamte Angebot finden Sie im Programmheft oder im Internet unter [www.vhs-wasserburg.de](http://www.vhs-wasserburg.de).

## Gemeinsam Garteln im Gemeinschaftsbeet

### Tolles Angebot von Evenhausener Familie

Was gibt es besseres, als das eigene, selbst angebaute Gemüse aus dem heimischen Garten. Viele Haus- und Grundbesitzer folgen immer mehr dem Trend zur Selbstversorgung und bauen zuhause an. So hat man nicht nur die Kontrolle über die Qualität und den Anbau. Aus dem eigenen Garten schmeckt's halt immer noch am besten.

Doch nicht jeder hat die Möglichkeit, einen eigenen Garten nutzen zu können. Gerade in der Stadt oder auch bei vielen Mietwohnungen steht oft nur selten eine eigene Anbaufläche zur Verfügung. Doch selbst dann muss man nicht darauf verzichten: Familie Voit aus Evenhausen bietet Ihre Ackerfläche als Gemeinschaftsbeet an. Bürger, die sonst keine Möglichkeit haben, eigenes Obst und Gemüse anzubauen, haben hier die Möglichkeit, genau das zu tun.

Nach einem tragischen Unfall, musste sich der landwirtschaftliche Famili-

enbetrieb neu orientieren und startet dieser Tage unter anderem mit einem kleinen Legebetrieb mit besonderen Hennen, die bunte Eier legen. Der Gemeinschaftsacker am Ortsrand von Evenhausen in Richtung Wasserburg ist ein Angebot für Wasserburger (und Bürger der Umgebung), die sich am gemeinsamen Garten erfreuen möchten.

Mehr Informationen gibt es unter der Telefonnummer 08075 645.

## GOTTESDIENSTE

### Stadtpfarreien St. Jakob und St. Konrad

Kirchhofplatz 5 · Tel. 08071 9194-0, St.-Bruder-Konrad-Str. 3 · Tel. 08071 2137  
03.05. – 17.05.2020

(siehe Pfarrverband Edling)

### Pfarrverband Edling

Hauptstraße 27 · 83533 Edling · Tel. 08071 2762  
03.05. – 17.05.2020

Gemäß der Verfügung der Bayerischen Staatsregierung und dem allgemeinen Dekret des Erzbischof Reinhard Kardinal Marx vom 17. April 2020 finden bei uns in der Zeit bis einschließlich 03. Mai 2020 keine öffentlichen Gottesdienste statt.

Es besteht aber die Aussicht, dass ab 04. Mai 2020 diese wieder möglich werden, vorausgesetzt, dass seitens der Kirchen entsprechende Schutzkonzepte mit dem Freistaat Bayern abgestimmt werden. Das Erzbistum München und Freising arbeitet bereits daran.

Auf unserer Homepage [www.pv-edling.de](http://www.pv-edling.de) und den Schaukästen werden Sie rechtzeitig über die Entwicklung informiert.

### Altenheim Maria Stern

Auf der Burg 3

Vom 03.05. bis 17.05.2020 finden keine Gottesdienste statt.

### Caritas-Altenheim St. Konrad

Stadler Garten 4

Vom 02.05. bis 16.05.2020 finden keine Gottesdienste statt.



# Wir sind wieder voll für Sie da auch der Verkauf ist wieder geöffnet



## Hyundai i30

-YES 1.0/88 kw (120 PS)

- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Spurhalteassistent
- City-Notbremsfunktion
- Aufmerksamkeitsassistent
- ZV + Funk
- Lichtsensor uvm.
- Navi
- Aluräder
- Sitzheizung

Sie sparen	Unser Aktionspreis**
<b>6.000 €</b>	<b>17.890 €</b>



## Die Rabatte sprießen wieder!

			
<b>Hyundai i10</b>	<b>Hyundai i20</b>	<b>Hyundai KONA</b>	<b>Hyundai Tucson</b>
Trend 1.0/49 kW (67 PS)	Select 1.2/55 kW (75 PS)	Navigation 1.0/88 kW (120 PS)	Trend 1.6 T-GDI/130 kW (177 PS)
- Klimaanlage - 6 x Airbag - Radio mit MP3-Funktion - Zentralverriegelung - El. Fensterheber vorn - Bordcomputer uvm. - Sitzheizung	- 6 x Airbag - Klimaanlage - Radio mit MP3-Funktion - Zentralverriegelung + Funk - El. Fensterheber vorn - Bordcomputer uvm.	- 6 x Airbag - Klimaanlage - Spurhalteassistent - City-Notbremsfunktion - Aufmerksamkeitsassistent - Zentralverriegelung + Funk - Lichtsensor uvm.	- Navi - ESP+ABS+EBV - 6 x Airbag - Klimaanlage - Radio mit Bluetooth - Zentralverriegelung + Funk - El. Fensterheber - Bordcomputer uvm.
UVP**      Sie sparen	UVP**      Sie sparen	UVP**      Sie sparen	UVP**      Sie sparen
<del>13.640 €</del> <b>3650 €</b>	<del>15.440 €</del> <b>4.450 €</b>	<del>24.940 €</del> <b>6.950 €</b>	<del>31.890 €</del> <b>5.360 €</b>
Unser Aktionspreis**		Unser Aktionspreis**	
<b>9.990 €</b>	<b>10.990 €</b>	<b>17.990 €</b>	<b>23.990 €</b>

**in Ihrer Nähe**

# 4X AUTOHAUS GRÜBER

Autohaus A. Gruber OHG  
Ihr starker Hyundai-Partner für die Region



<p><b>TRAUNSTEIN</b> Gewerbepark Kaserne 10 Tel. 08 61 / 166 09 66</p>	<p><b>WASSERBURG A. INN</b> Anton-Woger-Str. 9 Tel 0 80 71 / 9 32 00</p>	<p><b>MITTERGARS</b> Dorfstraße 33 Tel. 0 80 73 / 4 37</p>	<p><b>WALDKRAIBURG</b> Neutraublinger Str. 2 Tel. 0 86 38 / 42 40</p>
--	--	--	---

**5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit\***      **Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,1-7,2; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 117-165 g/km; Effizienzklasse: C-E. Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.**

\* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit; die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. \*\* inkl. Überführung

**Bei den Angeboten handelt es sich um Kurz- u. Tageszulassungen.**